

# Vom Scheibenbergstudio in die Narrenwelt

Mit „Sitzung daheim“ setzt Schmalzloch einen Meilenstein in der Murgtaler Fastnacht

Von Thomas Senger

Gaggenau – „Onnerschd“ war so ziemlich alles, was die Hordener Fastnacht am Samstagabend zu bieten hatte. Und: Anders als sonst ist nach dem Sitzungswochenende nichts vorbei – wer die Premiere des großen Unterhaltungsprogramms am Samstagabend verpasst hat, der kann die „Sitzung daheim“ immer wieder oder zum ersten Mal verfolgen: Denn die Fastnacht 2021 findet wegen Corona nicht im Saale statt, sondern via CD oder Stick auf dem heimischen Bildschirm.

Aus dem „Scheibenbergstudio“ in die närrische Welt ging am Samstag ein eigens neu erarbeitetes gut zweistündiges Programm mit allen bekannten Akteuren der Hordener Fasent. Weit über das Murgtal hinaus verfolgten Fastnachtsfreunde die Aufzeichnung – dafür sorgten die Aktiven der Narrenzunft, die den ganzen Tag über die bestellten CDs oder Sticks auslieferten.



## Couch-Fastnacht

Monatelang liefen die Vorbereitungen, berichtet Björn Stolle im BT-Gespräch. Als „Fernsehkonk“ moderierte er das Geschehen im Stil einer „Heute-Show“. Bei einem Workshop im Juli hatte das Regieteam der Narrenzunft Schmalzloch den Aktiven die Ideen erstmals presentiert.



Björn Stolle führt durch die „Sitzung daheim“; sie bietet eine Fülle neuer narrischer Beiträge.

Fotos: Narrenzunft Horden

„Wir hatten frühzeitig erkannt, dass wir diesen Winter wohl keine Sitzungen ausrichten können“, blickt Stolle zurück.

Die Bereitschaft der Akteure, ein völlig neues Format zu gestalten, sei von Anfang an groß gewesen. Das Schreiben eines Drehplans war nur eine der zahlreichen Herausforderungen. Am 15. November war der erste Drehtag, meistens samstags oder sonntags wurde gefilmt. „Vorbereitet wie für eine Sitzung“ presentierten sich die Akteure, lobt Stolle. Trotz ständig neuer Kontaktbeschränkungen arbeiteten das siebenköpfige Regieteam und die Akteure effektiv.

Als Produzent hat Stolle nach eigenen Angaben rund 200 Stunden unter anderem für die Bearbeitung und den

Schnitt der Aufnahmen investiert. Als letzter Schritt für ihn kam die eigentliche Moderation, nachdem alles geschnitten war und die Reihenfolge der Beiträge feststand. Am 23. Dezember konnte dann in der Wagenhalle der Narrenzunft die letzte Klappe fallen.

Es soll nicht zu viel verraten werden: Kleine Anekdoten, zahlreiche Auenreportagen, die Schmalzlocher Residenz im Haus Kast, sehens- und horenswerte musikalische Beiträge, sogar eine „Liveschaltung nach Ottenau“ oder ein Bankuberfall sind zu sehen, dazu kleine Scherze oder die „Herdemer Mainzelmannchen“, die sich immer wieder ins Bild schmuggeln: Die Mitglieder des Großen Rats sind es, und die Kinder unter den Zuschauern

sind aufgerufen zu zählen, wie viele der kleinen Gesellen im roten Kittel insgesamt zu sehen sind.

„Im Sechsminutentakt wurden die Großen Räte für die Aufnahmen einbestellt“, erinnert sich Stolle. Auch ein Umzug durch die Hordener Straße findet statt – wenn auch unter ganz anderen Voraussetzungen als sonst, nämlich ohne Publikum.

Weitestgehend ohne Konserven also das Programm – sieht man von tänzerischen Darbietungen ab. Dies war coronabedingt nicht anders zu meistern. Doch was die Gardetanzerinnen 2019 bei ihrer Show in der Gaggenauer Jahnhalle presentiert hatten, das ist es allemal wert, mindestens noch einmal angeschaut zu werden: Sogar

an die Pausenunterhaltung wurde gedacht, und nach dem Finale gibt es wie im richtigen Fernsehen noch kleine Schnipsel mit witzigen Begebenheiten während der Dreharbeiten.

Unterm Strich hat mit der „Sitzung daheim“ die Hordener Fastnacht einen Meilenstein absolviert – in der Hoffnung und der Gewissheit, dass es eine einmalige Angelegenheit bleiben werde. Doch noch weiß niemand, was 2022 sein wird, aber auch die Schmalzlocher Narren werden zustimmen: Hoffentlich widder onnerschd!

Die „Sitzung daheim“ ist weiter als DVD oder USB-Stick erhältlich über die Homepage:

◆ [www.schmalzloch.de](http://www.schmalzloch.de)



Conny Dannenmaier als „Selle vom Berg“ gibt den Zuschauern Tipps für ein glückliches Eheleben.



Jessica Krämer berichtet live vom Geschehen an der Floerfahre zwischen Horden und Ottenau.